



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

23. Juni 2020

 L 134 zwischen Neuenburg am Rhein und Steinstadt (Kreis Breisgau Hochschwarzwald) wird saniert

Sperrung der Straße in zwei Bauabschnitten von 29. Juni bis Ende August/ Umleitung über B 3 und B 378

Das Regierungspräsidium (RP) Freiburg saniert die Landesstraße 134 zwischen Neuenburg am Rhein und dem Stadtteil Steinstadt (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald) auf einer Länge von sieben Kilometern. Wie das RP mitteilt, beginnen die Arbeiten am Montag, 29. Juni und sollen Ende August abgeschlossen sein. Die Landesstraße müsse in dieser Zeit gesperrt werden. Der Verkehr wird über die B 3 und die B 378 umgeleitet.

Im ersten Bauabschnitt wird die L 134 zwischen der Abzweigung nach Schliengen (Gärtnerweg) und dem Steinweg in Steinstadt erneuert. Diese Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung und dauern voraussichtlich bis Ende Juli. In dieser Zeit ist Steinstadt wie gewohnt von Neuenburg aus erreichbar. Von Bad Bellingen kommend erfolgt die Zufahrt nach Steinstadt über die ausgeschilderte Umleitungsstrecke. Um die sichere Zufahrt für den Schwerlastverkehr zum Kieswerk und zur Mineralquelle zu gewährleisten, wird während der ersten Bauphase auf der Hauptstraße in Steinstadt ein absolutes Halteverbot ausgeschildert. Die Geschwindigkeit auf der Hauptstraße in Steinstadt wird auf 30 Stundenkilometer beschränkt. Im ersten Bauabschnitt wird der Straßenbelag auf einer Länge von 2,6 Kilometern erneuert. Drei Brückenbauwerke werden saniert und die Leitplanken werden auf einer Länge von drei Kilometern erneuert.

Im August wird dann der Abschnitt zwischen Steinweg und Neuenburg, Kreuzung Saarengrünstraße und Basler Straße saniert. Diese Arbeiten werden ebenfalls unter Vollsperrung durchgeführt und dauern voraussichtlich bis Ende August. In dieser Zeit erfolgt die Zufahrt nach Steinenstadt von Neuenburg über die ausgeschilderte Umleitungsstrecke. Von Bad Bellingen kommend kann Steinenstadt über die erneuerte Landesstraße angefahren werden. Im zweiten Bauabschnitt wird der Straßenbelag auf einer Länge von 4,2 Kilometern erneuert. Es werden drei Kilometer Leitplanken erneuert, und der Parkplatz am Ortsausgang Neuenburg wird rückgebaut.

Insgesamt kostet die Sanierung der Landesstraße 2,3 Millionen Euro.

Ansprechpartnerin für redaktionelle Rückfragen:

Heike Spannagel

Pressesprecherin

0761 208-1038

Heike.Spannagel@rpf.bwl.de

Hinweis für die Redaktionen:

Für nähere Informationen dürfen wir auf unsere Internetseite hinweisen.

Unsere aktuellen Straßenbaumaßnahmen:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt4/Strassenbau/Seiten/default.aspx>,

unsere wichtigsten Straßenplanungen:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt4/Ref44/Seiten/Strassenplanung.aspx>